

Liebfrauen-Express

2023

Friedenslicht aus Bethlehäm

Bild: Peter Weidemann, Pfarrbriefservice

Katholische Kirchengemeinde Liebfrauen

Moselstraße 30 55118 Mainz

Tel: 06131 67 75 02 Fax: 06131 67 75 49

eMail: kontakt@liebfrauen-mainz.de

www.liebfrauen-mainz.de

Auf Weihnachten zu

Liebe Mitmenschen,
haben Sie schon alle Weihnachtsgeschenke gekauft? An wen müssen Sie alles noch denken? Und wieviel geben Sie in diesem Jahr aus? Oder gibt es bei Ihnen gar keine Geschenke? Vielleicht haben Sie sie irgendwann abgeschafft, die ganze Schenkerei. Oder Sie reduzieren es auf Kinder und Enkel. Manchen von uns fehlt einfach das nötige Geld für Geschenke. Kann sein, dass Ihnen gar nicht nach Weihnachten zumute ist, weil Sie alleine sind oder es Ihnen sonst wie nicht gut geht. Ein Blick in die Nachrichten kann einem auch auf den Magen schlagen mit all dem Elend.

Wissen Sie was. So schön es auch ist, sich an Weihnachten eine Freude zu machen und alles für das Fest vorzubereiten: das eigentliche Geschenk müssen wir uns gar nicht selber machen: Gott kommt zur Welt und schenkt uns sich selbst. Das kann uns eigentlich genügen. Er kommt zur Welt in einem Kind, das in der Krippe liegt und uns mit einem Lächeln sagt: Hier bin ich. Nimm mich auf. Ich will bei dir sein. Trotz allem, was drunter und drüber geht in deiner und eurer Welt.

Mit jedem Kind, so heißt es, – und erst recht mit dem Jesuskind – erneuert Gott seine Zusage: „Liebe Menschen, ich wollte euch sagen, dass ich die Sache mit der Welt trotz allem noch nicht aufgegeben habe. Ich komme und mache bei euch mit. Dann seid ihr nicht so allein“.

An Weihnachten kommt uns die Liebe Gottes entgegen in einem Kind im Stall, das uns alle in seinen Bann ziehen kann. Ob wir schon weihnachtliche Gefühle haben, ob wir im Geschenkerausch sind oder ob wir Weihnachten „ohne großes Brimborium machen“, ob wir mit Gott in unserem Alltag rechnen oder ob die Beziehung zu ihm ziemlich abgekühlt ist. Es spielt für ihn keine Rolle. Er will zu uns allen kommen, uns liebevoll zulächeln und uns Mut zum Leben machen, gerade in schweren Zeiten.

Was braucht es mehr?

Vielleicht sehen wir uns ja bei einem der Weihnachtsgottesdienste vor unserer schönen Krippe, die wieder in unserer Kirche aufgebaut ist. Da können wir einen Moment verweilen und uns einfach beschenken lassen. Und wir singen die alten Lieder vom Frieden in den Herzen und auf Erden. Schon ab dem 3. Adventssonntag kommt das Friedenslicht aus Bethlehem zu uns nach Liebfrauen. Sie können es sich mit einer Kerze oder Laterne mit nach Hause nehmen.

Ihnen und all Ihren Lieben ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles Neues Jahr 2024.



Pfarrer Mathias Berger

Adventfeier der Senioren

Zum Adventsnachmittag laden wir alle Senioren und Seniorinnen



Bild: Florian Neuner Pfarrbriefservice.de

am Samstag, den 02.12.2023, um 14.00 Uhr in die Gemeinderäume der span. Mission, Franz-Liszt-Str.1 ganz herzlich ein. Bei Kaffee und Kuchen und einem besinnlichen Programm mit Liedern und Geschichten wollen wir zusammen einen Nachmittag verbringen.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Pfarrer Mathias Berger und Erika Asamoah

Pastoraler Weg im Bistum Mainz – und in Mainz City.

Gemeinsam genau hinsehen, sich gut besprechen und verantwortungsvoll entscheiden.

Das ist in vielen Herausforderungen sicher der beste Weg. Und so ist es derzeit auch auf dem **Pastoralen Weg im Bistum Mainz**. Bis Januar 2027 wachsen wir auf Cityebene näher zusammen und bilden dann eine große Pfarrei mit allen bisherigen 16 (!) Pfarreien in Mainz.



auf dem Weg zu einer Pfarrei

©Pastoralraum Mainz/City

Wichtig ist: das **Leben vor Ort ist das Entscheidende**. Es wird weiterhin auch hier in Liebfrauen Gottesdienste geben, die Erstkommunion und Firmung, Angebote für Senioren, Messdienerstunden, Kinder-Freizeiten, Sternsinger, die Taizéfahrt und mehr. Und natürlich wird es weiter die persönliche seelsorgliche Begleitung geben in Krankheit, bei Sterbefällen, Taufen, Hochzeiten und einfach das seelsorgliche Gespräch, wenn Bedarf besteht. Daran soll sich nichts ändern. Es wird nach wie vor ein Gemeinde-Team mit einem Priester geben, das vor Ort ansprechbar ist und die Gemeinde leitet.

Auf dem Weg merken wir: vieles lief bisher zwar gut, aber irgendwie auch unverbunden nebeneinander her. Gemeinsam kommt man manchmal auf (noch) bessere Ideen. Vieles wird daher für die Zukunft einfach noch intensiver miteinander **verbunden und vernetzt**, zum Beispiel die Angebote für Familien, die Firmkatechese oder die sozialen Hilfen, damit nicht alle dasselbe

machen. Die **Verwaltung** wird neu geordnet und manches einfach vereinheitlicht, um Zeit und Geld zu sparen. Das lässt auch Zeit für verrückte Ideen und ganz neue Projekte.

Phase I war ein erstes Überlegen auf der Ebene des alten Dekanats, das es nun nicht mehr gibt. Im Mainzer Becken entstanden 4 Pastorale Räume, wir gehören zum **Pastoralraum Mainz City**. In der **Phase II**, in der wir uns befinden wird in sogenannten **Projektgruppen** zum Beispiel an einer Reihe von Themen gearbeitet, jeweils mit Vertreterinnen und Vertretern aus den Pfarreien der Ober-, Innen – und Neustadt und aus den anderen Orten kirchlichen Lebens: damit sind zum Beispiel die Citypastoral, die katholischen Schulen, und die Klinikseelsorge gemeint. In allen Projektgruppen sind Menschen aus Liebfrauen beteiligt, um dort unsere Sichtweisen und Ideen einzubringen.

In der **Projektgruppe Immobilien** werden derzeit Vorschläge entwickelt, wie 40% der bisherigen Immobilien eingespart werden können, weil wir einfach nicht mehr die Steuereinnahmen haben, um alles in Stand zu halten. Zudem stehen viel zu viele Räume vor allem unter der Woche leer. Wie das dann für unsere Pfarrei aussieht, werden wir in einer Gemeindeversammlung vorstellen.

In der **Projektgruppe Gottesdienst** geht es um die Erhebung aller Gottesdienste in unserer Stadt, um dann zum Beispiel zu schauen, wo sich Gottesdienste ballen, wo wenig angeboten wird und wie das große Angebot besser bekannt gemacht werden kann. Derzeit sehen wir, dass es viel zu viele Angebote gibt, die kaum angenommen werden.

In der **Projektgruppe Katechese** wird der Blick auf die Glaubensvermittlung gelegt (Taufe, Erstkommunion, Firmung, Erwachsenenkatechese z.B. bei Übertritt in die katholische Kirche/Konversion). Hier kann das ein oder andere besser aufeinander abgestimmt und miteinander verbunden werden. Somit können z.B. Kinder und Jugendliche auch in größeren Gruppen Glaubenserfahrungen machen.

In der **Projektgruppe Sozialpastoral** werden die bisherigen Hilfsangebote zusammengetragen und neue Projekte gemeinsam entwickelt, damit Kirche auch ganz praktisch Hilfe leistet, wo es nottut.

Zu guter Letzt wird es für die zukünftige Pfarrei, die aus allen bisherigen Pfarreien in Mainz besteht einen **neuen Namen** geben. Wer dazu gute Ideen hat, kann dies gerne mit Begründung ans Pfarrbüro schicken.

Wir sind auf diesem Weg. Und gemeinsam wird es ein guter Weg werden mit einigen Veränderungen, aber das ganze Leben ist Veränderung. Unterwegs finden wir Lösungen und entdecken Möglichkeiten, die wir jetzt noch nicht sehen können. Wir danken für Ihr Interesse und bitten um Ihr Gebet für diesen gemeinsamen Weg in unserem Bistum.

Firmung 2024. Ein neuer Kurs beginnt.

Im Januar 2024 starten wir einen neuen Firmkurs in der Neustadt. Wer zwischen 15 und 18 Jahren ist, ist eingeladen, sich mit Gleichaltrigen und einer Gruppe von Teamern auf die Firmung vorzubereiten. Der Firmtermin ist 16. Juni 2024 um 11:00 Uhr. Davor treffen wir uns etwa acht bis zehn Mal zu Gruppenstunden, Aktionen, Ausflügen oder Gottesdiensten.

Wir starten mit einem am Samstag, dem 13. Januar 2024 um 10:00 Uhr. Alle weiteren Termine besprechen wir dann.

In diesen Tagen werden auch alle angeschrieben, die zwischen 15 und 18 Jahren alt sind. Da gibt es noch einmal ein paar Infos mehr.



Bild:pixabay

Liebe Gemeinde



Ich bin die Neue! Seit dem 1. August unterstütze ich die Kirchengemeinde Liebfrauen als FSJ'ler.

Mein Name ist Hannah Gradl, ich bin 19 Jahre alt und komme aus Mainz-Marienborn, wohne jetzt aber in einer WG im Priesterseminar, da ich ein Christliches Orientierungsjahr mache. In meiner Heimatgemeinde war ich viele Jahre Messdienerin, spiele außerdem Volleyball und lese gerne.

Hier war ich schon zum Kennenlernen über Fronleichnam in Taizé mit, war bei der Freizeit in Neuerkirch dabei, habe in der KITA geholfen und nun auch mit der Messdienerarbeit begonnen.

Ich freue mich auf ein Jahr der Begegnung, des Kennenlernens und auf alle Erfahrungen, die ich hier noch machen darf.

Ihre / Eure Hannah Gradl

Kinderfreizeit in Neuerkirch – jedemal ein neues Abenteuer



Nach der Coronapause war es wieder möglich: vom 30.7.- 5.8.2023 fand unsere Kinderfreizeit im Haus Effata in Neuerkirch/ Hunsrück statt. Dreizehn Kinder und ihre Betreuer/innen erlebten von dort aus Ausflüge ins Schwimmbad, in den Freizeitpark,

zum Geysir nach Andernach, ein Minigolfturnier und lauschige Abende bei Stockbrot und Lagerfeuer.

Wir sind froh, dass die Pfarrei in Kooperation mit dem Verein *lachende-spielende-lernende-Kinder e.V.* die prallgefüllte Woche für günstige 70 Euro anbieten kann, so dass es am Geld bei niemandem scheitern muss. Die nächste Freizeit geht bald in die Planung und dann beginnt der Spaß erneut.

Das neue Institutionelle Schutzkonzept für Liebfrauen

*Für mehr Sicherheit und eine Kultur der Achtsamkeit in
unseren Gemeinden*

Ein Schutzkonzept entsteht:

Seit Anfang dieses Jahres hat eine Gruppe aus Vertreterinnen und Vertretern der **vier Neustadtgemeinden** (Liebfrauen, St. Bonifaz, St. Josef und die Comunidad de Lengua Española) an einem ausführlichen **Schutzkonzept** gearbeitet. Zusammen mit allen Gemeinden im Bistum wollen wir damit einen neuen Standard setzen für die Sicherheit und den Schutz von Kindern, Jugendlichen und anderen Schutz-befohlenen (z.B. alte Menschen, Menschen mit Handicap...) in unseren Gemeinden.

Wie es dazu kam:

Die Erkenntnisse über sexuelle Übergriffe und Straftaten wurden in unserem Bistum zuletzt durch die sogenannte **MVV Studie** sehr konkret. Die Studie belegt den hundertfachen Missbrauch an Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen durch Kleriker und andere pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seit den 40er

Jahren. Sie bietet einen erschreckenden Einblick darin, wie man mit Opfern und Tätern umgegangen ist, wer mitwissend war, wie verharmlost und vertuscht wurde in der Bistumsleitung und vor Ort in den Gemeinden.

Die unabhängige Studie ist seit März 2023 unsere Grundlage im Bistum und für alle weiteren Schritte bei der Aufarbeitung und für den zukünftigen besseren Schutz in allen kirchlichen Einrichtungen.

Hier können Sie sich die über 1000-seitige Studie anschauen, wenn Sie möchten: uw-recht.org. Auch auf der Homepage unseres Bistums finden Sie sehr viel Informationen: bistummainz.de/organisation/gegen-sexualisierte-gewalt/start

Bischof Kohlgraf sagte bei der Veröffentlichung der Studie:
*Hauptsächliche Grundlage dieser Studie sind Gespräche mit Missbrauchsbedrohten und Menschen, die etwas wissen und bereit waren, ihr Wissen mitzuteilen. Mehrfach waren die Schilderungen für mich als Christ und Mensch zutiefst erschreckend.
Nach der Lektüre ist mir zunächst eines besonders wichtig: Ich will heute eine andere Kirche gestalten. Diesen Wunsch nehme ich bei vielen Gläubigen ebenfalls wahr. Es gibt ein systemisches Versagen. Fehlende Verantwortungsübernahme hat Missbrauch begünstigt. Es fällt mir nicht immer leicht, für eine derartige Gestalt von Kirche, die keineswegs überwunden ist, Verantwortung zu übernehmen. Und dennoch will ich diese Verantwortung tragen.*

Schon früher gab es natürlich ein Schutzkonzept mit Schulungen, Selbstverpflichtungserklärungen, Vereinbarungen und Meldewegen. Die MVV Studie hat geholfen, blinde Flecken aufzudecken. Mit dem sogenannten Institutionellen Schutz-konzept haben wir für die Gemeinden der Mainzer Neustadt nun eine neue Arbeitsmappe erstellt, mit der wir zukünftig folgendes tun wollen



Bild: pixabay

- wir haben neu geschaut, welche **formalen Vorgaben** notwendig sind für Menschen, die bei uns in der Kinder- und Jugendarbeit aktiv sind (z.B. Schulungen, Polizeiliche Führungszeugnisse, Verpflichtung auf den Verhaltenskodex).
 - wir haben mit dem Bistum die **Meldewege** (was tun wir, wenn etwas passiert ist, ein Verdacht da ist etc.) aktualisiert neu beschrieben.
 - wir haben eine **Risikoanalyse für die Neustadt** gemacht, um herauszufinden, wo wir genauer hinsehen müssen (z.B. im Blick auf Täterprofile, bestimmte Räume, besondere „typische“ Veranstaltungen z.B. von KITA und Pfarrei).
 - wir haben einen **ausführlichen Verhaltenskodex** erstellt, den alle unterschreiben müssen, die in unserer Gemeinde mit Kindern, Jugendlichen und anderen Schutzbefohlenen arbeiten.
 - wir haben Material gesammelt, mit dem wir in der Arbeit **Kinder und Jugendliche und Schutzbefohlene stärken** z.B. durch Beteiligung am Programm, durch regelmäßige Feedbackrunden, durch die Möglichkeit, zu wählen oder auch einmal auszusteigen bei einem Programmpunkt.
- Unser Konzept wird derzeit/wurde von der **Expertenstelle im Bistum** geprüft. Danach setzen das Konzept dann durch die Räte der Pfarreien in Kraft.

In Zukunft werden wir vor Veranstaltungen, Freizeiten etc. mit dem Kodex arbeiten, um nichts zu übersehen. Wir veröffentlichen das Konzept auf unserer Homepage und machen Aushänge in der Kirche. Immer wieder wird das Thema **Schutz und Sicherheit** auf die Tagesordnung kommen, damit möglichst viele in unserer Gemeinde mitmachen können bei einer Kultur der Achtsamkeit, zu der unter anderem folgende Haltungen gehören: das eigene Verhalten überprüfen – genau hinsehen – Fragwürdiges aktiv ansprechen oder Unterstützung suchen – Kinder, Jugendliche und Schutzbefohlene stärken – im Fall der Fälle Meldewege kennen und nutzen.

Wir bedanken uns, dass Sie diesen Artikel bis hierhin gelesen

haben. Wenn Sie Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte an unser Pfarrbüro.

Wenn sie selbst betroffen sind, können Sie sich nach wie vor an eine unabhängige Stelle wenden:

bistummainz.de/organisation/gegen-sexualisierte-gewalt/hilfe-bei-missbrauch/ich-bin-betroffen

Ihr Pfarrer Mathias Berger
und das ISK-Team der Neustadt

„Projektchor“

Jetzt nach zwei Jahren „Pause“ freuen wir uns, wieder singen zu dürfen. Wenn sie Freude daran haben, sind sie herzlich willkommen – Sopran, Alt, Bass. Jede Stimmlage ist willkommen. Das Notenlesen ist keine Voraussetzung.

Kontakt über das Pfarrbüro oder direkt bei Erika Asamoah, die den Chor leitet

Herzliche Einladung der LiebFRAUEN FRAUENgruppe

Wir suchen Frauen, die sich gerne mit gleichgesinnten in lockerer Runde treffen oder zu spirituellen Themen austauschen möchten. Die Gruppe trifft sich jeden letzten Freitag im Monat um 19:00 Uhr in den Gemeinderäumen der Pfarrei Liebfrauen, Franz-Liszt-Str. 1, um über Gott und die Welt zu plaudern.

TAIZÉ 2023

Liebe Gemeinde,

Ich war dieses Jahr zum ersten Mal in Taizé. Ich war sehr überrascht von der Atmosphäre dort. Besonders gut haben mir die Gottesdienste gefallen. Es war mal etwas ganz Neues und schönes, einen etwas anderen Gottesdienst zu sehen. Jeden Abend war ich draußen und öfters gab es auch kleinere Partys.



Ich fand auch neue Freunde in Taizé, da ich mit Mädchen in einer Baracke „wohnte“ und ich diese nicht kannte. Alle waren super nett. Leider gingen diese entspannten Tage viel zu schnell vorbei.

Was ich damit sagen möchte: Es war einfach großartig in Taizé. Nächstes Jahr fahre ich wieder mit.

Eure Lisa, 15 Jahre

Fahrt nach Taizé vom 30. Mai – 02. Juni 2024

Taizé bedeutet:

- Ein kleiner Ort in Frankreich.
- Ein Ort der Gemeinschaft und Begegnung.
- Ein Ort des Gebetes.
- Ein Ort der persönlichen Glaubenserfahrung.
- Ein Ort der Stille.
- Ein Ort des Gesanges und der Freude.

Preis: Jugendliche ab 15 Jahre 50 Euro

Da fehlt doch was:

Weihnachten ohne Krippenspiel ist wie Kindergeburtstag ohne Geschenke.

Am Sonntag, dem 24.12.2023, spielen Kinder, um 15.30 Uhr in der Kinderchristmette, die Geschichte der Geburt des Jesuskindes. Alle Familien sind herzlich dazu eingeladen.

Besonders Kinder, die gerne einmal im Krippenspiel mitmachen wollen, sind herzlich zu den Proben, mittwochs um 16.30 Uhr, in der Kirche willkommen.



GEMEINSAM
FÜR UNSERE ERDE

* IN AMAZONIEN UND WELTWEIT

20* C+M+B+24

Die Sternsinger kommen

am

Donnerstag, den 04.01.2024	10:00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag, den 05.01.2024	10:00 Uhr bis 16.00 Uhr
Samstag, den 06.01.2024	10:00 Uhr bis 16.00 Uhr

Der feierliche Sternsinger Gottesdienst ist am Sonntag, den **7. Januar 2024**, um **9.30 Uhr** in der **Liebfrauenkirche**.

Alle Familien, die einen Besuch der Sternsinger wünschen, melden sich im Pfarrbüro unter der Telefonnummer 06131 677502.

Vorbereitungstreffen der Sternsinger

Kinder und Jugendliche, die bei unserer Aktion „Sternsingen“ mitwirken möchten, als König*in oder Begleitperson, sind zu einem Vorbereitungstreffen mit Kronenbasteln und Gewänder Anprobe am Mittwoch, den 03.01.2024, um 11-12:30 Uhr, in die Gemeinderäume, Franz-Liszt-Str. 1, eingeladen.

INFOS AUS DER PAULUSGEMEINDE

Taizé Andacht am Samstag, **16.12.2023** um **19.00 Uhr**.

Die Pauluskirchengemeinde lädt am Sonntag, 17.12.2023, **3.Advent** zum Gottesdienst um 15.30 Uhr ein. Ab 14.15 Uhr kann man es sich bei Kaffee und Kuchen gut gehen lassen.

SPENDE

Die Arbeit hört nicht auf, es geht immer weiter

Wer möchte und kann, darf uns für die Arbeit in der Gemeinde gerne etwas spenden.

Unsere Bankverbindung:

SEPA: DE94 5519 0000 0228 5530 20

BIC: MVBMD55

Betreff: Weihnachtsspende



P.S.: Eine Spende ist steuerlich absetzbar. Quittungen werden ausgestellt.

Für die vielfältige Unterstützung, persönlicher und finanzieller Art, danken wir allen recht herzlich Frau Barbara Giloi, Herrn Dr. Justus Faust und den Mitgliedern des Rotary Clubs Aurea Moguntia

PGR-Wahl 2024

Am 17. März wird der Pfarrgemeinderat wieder neu gewählt. Der Pfarrgemeinderat gestaltet das Leben in der Gemeinde aktiv mit und prinzipiell darf jeder, der sich der Gemeinde zugehörig fühlt, ihn wählen und sich wählen lassen (Infos zu Formalitäten gibt es im Pfarrbüro).

Wer Interesse hat, viel mitzubekommen und mitzugestalten, ist herzlich eingeladen, sich als KandidatIn zur Verfügung zu stellen. Die Einladung gilt daher sowohl erfahrenen Mitgliedern vergangener Wahlperioden als auch ganz klar neuen Interessenten! Die Kandidatenliste ist offen!

Das Team der Pfarrei ist für Sie da:

Bürozeiten: Montag - Donnerstag 9:30 – 11:30 Uhr

Bitte beachten:

Das Pfarrbüro ist vom **22.12.2023 – 08.01.2024** nicht regelmäßig besetzt. Anrufe auf Anrufbeantworter können nur zeitversetzt beantwortet werden.

Termine 2024

3. oder 4. Februar	Kinderkostümfest
16. und 17. März	PGR-Wahl
07. April	Erstkommunionfest
30.05. – 02.06.	Jugendfahrt nach Taizé
16.06.	Firmung
	Sommerfest
	Kinderfreizeit in den Sommerferien

Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

Mittwoch, 6.12., 13.12., 20.12.

19:00 Uhr **After-Work-Gottesdienste** mit
Taizégesängen in der Krypta

Samstag, 23.12.2023 in **St. Bonifaz**

17:00 Uhr Vorabendmesse zum 4. Adventssonntag

Sonntag, 24.12.2023 **Heilig Abend**

15:30 Uhr Kinderchristmette mit Krippenspiel

18:00 Uhr traditionelle Familienchristmette

23:00 Uhr Christmette für Weih-Nacht-Schwärmer

„Eine späte Christmette mit atmosphärischer Musik, Kerzenschein und besonderen Texten.“

Montag, 25.12.2023 **1. Weihnachtsfeiertag**

09:30 Uhr weihnachtlicher Festgottesdienst

12:00 Uhr span. Gottesdienst

Dienstag, 26.12.2023 **2. Weihnachtsfeiertag**

09:30 Uhr Gemeindegottesdienst

Sonntag, 31.12.2023 **Silvester**

11:00 Uhr Jahresschluss – Gottesdienst zusammen mit der spanischsprachigen Gemeinde

Montag, 01.01.2024 **Neujahr**

11:00 Uhr Neujahrs - Gottesdienst